

A 2.1 PLUS – Text 1

Aufgaben zum Text: Lösungen

1. Beantworten Sie folgende Fragen

1. Wer erschien in diesem Augenblick und sprach mit dem kleinen Prinzen?

In diesem Augenblick erschien der Fuchs.

2. Wo war der Fuchs, als er mit dem kleinen Prinzen sprach?

Der Fuchs war unter dem Apfelbaum.

3. Was wollte der kleine Prinz?

Er wollte mit dem Fuchs spielen.

4. Warum konnte der Fuchs nicht mit dem kleinen Prinzen spielen?

Der Fuchs war noch nicht gezähmt.

5. Was bedeutet das Wort „zähmen“?

Zähmen bedeutet „sich vertraut machen“.

2. Richtig oder falsch?

1. Der Fuchs jagt Hühner, die Menschen jagen den Fuchs.

richtig **X** falsch ____

2. Der Fuchs hat Angst vor anderen Menschen.

richtig **X** falsch ____

3. Der kleine Prinz sucht nach Hühnern und nicht nach Freunden.

richtig ____ falsch **X**

4. Der Fuchs ist gerne Weizenbrot.

richtig ____ falsch **X**

5. Der Fuchs wird das Rauschen des Windes im Weizen lieben.
richtig **X** falsch _____

3. Welche Antwort passt?

1. Wen oder was sucht der kleine Prinz?
A) **Freunde**
B) Schätze
C) Abenteuer
2. Wo wohnt die Rose?
A) Auf der Erde
B) Im Wald
C) **Auf einem anderen Planeten**
3. Woran wird der Fuchs denken, wenn er Weizenfelder sieht?
A) An Weizenbrot
B) **An weizenblondes Haar**
C) An das Gold

4. Ergänzen Sie folgende Sätze (aus dem Originaltext)

1. Noch bist du für mich nichts als ein kleiner Junge, der hunderttausend kleinen Jungen völlig gleicht.
2. Aber wenn du mich zähmst, wird mein Leben voller Sonne sein.
3. Und ich werde das Rauschen des Windes im Getreide lieb gewinnen.

5. Finden Sie 15 Adjektive im Text:

höflich, hübsch, klein, traurig, lästig, einzig, vertraut, gewiss, völlig, möglich, interessant, eintönig, wenig, zwecklos, weizenblond, wunderbar, lieb, lange